

Für die Deutsche Bahn: Boden der Superlative in WM-Optik



Remmers
...schützt Werte am Bau

AKTUELL

Für das Bau-, Verlege- und Holzhandwerk - März 2006

Gäste aus aller Welt kommen zur Fußball WM nach Frankfurt. Viele werden mit der Bahn fahren und dort die ersten Eindrücke von Deutschland gewinnen. Bahnchef Mehdorn wollte für seine riesige Wartungshalle etwas Schönes, Farbiges, Praktisches und Modernes.

Und das hat er in Rekordzeit bekommen: Einen Remmers-Boden der Superlative.

Die Herausforderung war enorm. In nur vier Wochen wurden 21.000 m² Boden und 3.500 m² Wandflächen mit insgesamt 50 Tonnen Epoxidharz, 75 Tonnen Quarzsand (drei LKW-Lastzüge) in den fünf Farben des WM-Logos beschichtet,

Beanspruchungsklasse OS 8 und rutschhemmende Ausführung der Klasse R 12.

Der Verarbeiter, die Fa. Rödling, musste auch am 24.12. und 31.12. ohne Pause durcharbeiten und erreichte punktgenau den Übergabetermin 1. Januar 2006.

Baustellen-Bericht auf Seite 6.

| IN DIESER AUSGABE: | Seite |
|--|-------|
| Für die Deutsche Bahn: Boden der Superlative in WM-Optik | 1 |
| Historic Mörtel-System: Alte Mörteloberflächen neu entdeckt | 1 |
| Messe-Rückblick DEUBAU 2006 | 2 |
| Nasser Keller in einem Tag trocken und dicht | 2 |
| Ausblick auf die Messe „fensterbau/frontale und Holzhandwerk“: Innovationen für die Holzoberflächen-Veredelung | 3 |
| Spezial-Thema Frühjahr 2006: Holz im Garten | 4 |
| Fort- und Weiterbildung, Bernhard-Remmers-Akademie | 5 |
| Fachpraxis-Seminare | 5 |
| Neue Produkte | 5 |
| Baustellen-Bericht vom Verlegewerk: S-Bahnhof Frankfurt | 6 |
| Zydril, der neue dekorative Boden mit magischer Tiefenwirkung | 6 |
| Termine und Vorschau | 6 |
| Antwort-Coupon | 6 |

Alte Mörteloberflächen neu entdeckt

Historische Mörteloberflächen verfügen über einen besonderen ästhetischen Reiz. Remmers eröffnet Bauherren und Planern mit dem Historic-Mörtel-System erstmals die Möglichkeit, die „Ursprungsmörtel“ eines Bauwerkes nachzustellen und somit erneut zum Einsatz zu bringen.

Menschen errichten seit Jahrtausenden Steinbauten und die Erfindung des Mörtels war hierfür eine wichtige Voraussetzung. Hiermit wurde auch damals schon gemauert, gefugt und verputzt. Der Mörtel ist somit ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes an historischer Bausubstanz. Das bezieht sich nicht nur auf die Optik der Bauwerke, sondern auch auf die Struktur des Mörtel selbst, der viele seiner Oberflächenmerkmale bestimmt durch:

- Farbe und Körnung der Baustoffe
- Art der Bindemittel
- Werkzeugspuren
- Verarbeitungstechniken

Eine Beurteilung historischer Mörtel hinsichtlich Ihrer Eigenschaften ist schwierig, da das Wissen über die Rezepturen alter Mörtel meist nur sehr gering ist.

Das anspruchsvolle Ziel der Remmers Forschung war es, historische Mörtel in Form und Funktion nachzustellen, damit sie der Aufgabe, die sie oft über Jahrhunderte wahrgenommen haben, wieder



Das Medinger Damenstift gehört zu den sechs »Lüneburger Klöstern«, die sich seit dem Mittelalter in der Heide erhalten haben. Für Ausbesserungen oberhalb des Sockelbereichs wurde der Altputz im Funcosil® Historic-Mörtel-System nahezu originalgetreu nachgestellt.



gerecht werden können. Nach ersten gelungenen Pilotobjekten hat Remmers mit dem **Historic-Mörtel-System** das Ziel erreicht, Ersatz- bzw. Rekonstruktionsmörtel herzustellen, die einem historischen Mörtel weitgehend entsprechen.

Objektspezifisch werden die noch vorhandenen Altmörtel analysiert und nachgestellt, um diesen in Form und Funktion so nahe wie möglich zu kommen. Das Ergebnis ist ein weitgehend werkgemischerter Trockenmörtel, der - je nach Vorbild - im wesentlichen carbonatisch erhärtet.

Schadensbild:
Der Putz von Kloster Medingen zeigt insbesondere im Bereich oberhalb des Natursteinsockels starke Schäden.

Eingefügtes Bild:
Der Mörtel wurde im Labor nachgestellt gem. Analyse des Originalmörtels: Der Kornanteil bis 1.0 mm liegt generell unterhalb idealer Sieblinien. Der carbonatische Anteil wurde mit 23.4 Gew. % und der hydraulische Anteil mit 0,7 Gew. % ermittelt. Das Mischungsverhältnis Bindemittel : Zuschlagstoff liegt bei 1 : 3,2.

NEUE KELLERABDICHTUNG DAS SCHNELLSTE SYSTEM AM MARKT

Bericht
Seite 2:
„Von
nass
auf
trocken
an einem Tag“



Hiermit gelingen Instandsetzungen im Sinne der Baudenkmalpflege, da objektspezifisch durch Einsatz ursprünglicher Materialien und Techniken ein längst vergangener Zustand wiedergewonnen werden kann.

Messeausblick auf die

**fensterbau
frontale 2006**

Berichte auf Seite 3:

- Remmers-Innovationen für die Holzoberflächenveredelung
- Holz im Garten

Messe-Rückblick DEUBAU 2006

Die Messe-Veranstalter der DEUBAU in Essen registrierten ca. 75.000 Besucher, mit einem hohen Anteil an Fachbesuchern. Hauptanziehungspunkt am Remmers-Stand war das neue Kellerabdichtungssystem, das die Verarbeitungszeit erheblich verkürzt.

Die vier Komponenten sind um ein Vielfaches schneller als herkömmliche Systeme. Ein enormer Kostenvorteil für Kunden!

In jeder Hinsicht traf Remmers mit

seinem Messe-Motto „Schneller, besser, innovativer – Ihr Motor für Erfolg“ exakt den Bedarf der Fachbesucher. Denn bei den auf der Essener Messe vorgestellten Systemprodukten zählt die Schnelligkeit mindestens ebenso wie bei Schumi, Alonso & Co.

Weil die neue Generation der Systemprodukte schneller verarbeitet werden kann, nimmt sie zu Recht die Pole-Position ein. Dies gilt insbesondere für Innovationen auch im Bereich der Betonsanierung oder Fliesenverlegung sowie bei neuen Kellerabdichtungssystemen für innen und

außen, welche die fertige Abdichtung innerhalb kürzester Zeit erlauben.

Am neu konzipierten Remmers Messtand warteten zahlreiche Attraktionen auf die Besucher, beispielsweise ein

Formel-1-Fahrsimulator. Vom Cockpit aus konnten rasante Runden auf der virtuellen Rennstrecke gedreht werden. Und wie bei den Remmers Produkten, so kam es auch beim Fahrsimulator auf die

Schnelligkeit an: Auf die besten Fahrer warteten attraktive Preise.

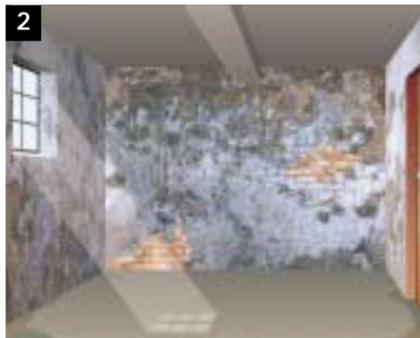
Neben weiteren Gewinnspielen kam die Information und Beratung natürlich nicht zu kurz: So hielten Remmers Mitarbeiter verschiedene Fachvorträge beim Forum Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung. Außerdem standen am Messestand Fachleute bereit, um über die neuen Systemprodukte eingehend zu informieren. Und ganz wie bei der Formel 1 gab's auf dem Messestand eine After-Race-Party, auf der die schärfsten Kurvenfahrten des Tages diskutiert werden konnten.



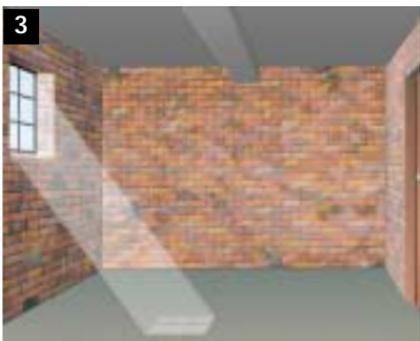
Kellerräume werden Lebensräume!



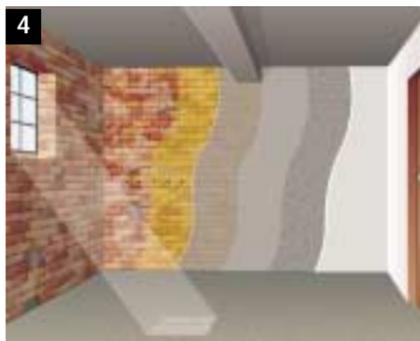
1 Zu schade für eine Rumpelkammer! Feuchte Wände im Keller führen zu fortschreitender Schädigung der Bausubstanz und damit zum Wertverlust des Hauses.



2 Platz da, denn Wohnraum ist kostbar! Im Neubau kostet er zwischen 1.000 und 1.500 € pro m². Die Instandsetzung lohnt sich also!



3 Der alte Putz muß runter. 80% aller Keller werden von innen saniert. Teures Aufgraben und eine neue Gartenanlage sind nicht immer notwendig.



4 Kellerabdichtung an einem Tag! Mit nur vier neu entwickelten Systemprodukten, die „frisch in frisch“ verarbeitet werden können.



5 Wohnraumgewinn ohne Neubau! Heizung, Lüftung und Tageslichtversorgung schaffen jetzt eine helle, freundliche und raumgesunde Wohn-Atmosphäre.



6 Dieser abgedichtete und sanierte Kellerraum kann als vollwertiger Aufenthalts-, Hobby-, Wirtschafts- oder Werkraum genutzt werden.

Das schnellste System am Markt:

Nasser Keller in einem Tag trocken und dicht!

Das neue Remmers System zur Kellerinnenabdichtung bietet Bauherren und Verarbeitern eine enorme Zeit- und Geldeinsparung durch neue Technologie.

- Nur einmalige Anfahrt zum Bauvorhaben
- Nur vier Produkte, sehr einfach zu verarbeiten, mit hervorragender Verbundhaftung



Grundierung, Verfestigung, Kapillarverengung und Salzbindung durch **Aida® KIESOL TIEFSCHUTZ-VERKIESELUNG** - seit 40 Jahren praxisbewährt, lösemittelfrei und umweltgerecht. Verhindert das Verbrennen des ersten Auftrags durch zu starken Wasserentzug.



Haftbrücke und erste Abdichtung in einem Arbeitsgang mit **Aida® SULFATEXSCHLÄMME - schnell** - mit sehr guter Haftung zum Untergrund.



Einfach zu verarbeiten durch schlämmfähige Konsistenz.



Egalisierung und Vorabdichtung des Untergrundes und Herstellung der Hohlkehle mit **Aida® DICHTSPACHTEL**. Sehr gute Standfestigkeit bei Schichtdicken von 0 - 50 mm in einem Arbeitsgang. Trotz Schnellabbindung lange Verarbeitbarkeit, angenehm geschmeidige Konsistenz. Extrem schnell mit der Abdichtung überarbeitbar.



Erste und zweite Abdichtungsschicht im Schlämmverfahren bis max. 5 mm Schichtstärke mit **Aida® SULFATEXSCHLÄMME - schnell** - evtl. 3. Abdichtungsschicht bei Druckwasserbelastung. Alternativ im Spachtelverfahren noch schneller durch nur einen Auftrag. Schnelle Reaktion der gesamten Abdichtungsschicht.



Sanierputzauftrag mit **SANIERPUTZ - Altweiß** - Auftrag im Spachtel- oder Anwerfverfahren, ohne vorherigen Spritzbewurf. Sehr gute Verarbeitungseigenschaften per Hand oder Maschine. Optimaler Strukturaufbau und Faserzusatz zur rissfreien Aushärtung. Anwendbar im Innen- und Außenbereich, hohe Resistenz- und Salzspeicherfähigkeit.



Innovationen für die Holzoberflächen-Veredelung

Remmers demonstriert auf der Fachmesse in Nürnberg Technologieführerschaft im Bereich Holzveredelung mit einem wahren Produktfeuerwerk. Champions auf dem Messestand sind zweifellos die farblose Beschichtung für außen auf UV-Basis und die Aqua-Lacke für Parkett und Möbel.

Auf der Fensterbau/Frontale zeigt Remmers als erster Oberflächenhersteller einen serienreifen, farblosen UV-Lack für Holzbauteile im Außenbereich – Ergebnis eines mehrjährigen Forschungsprojektes zusammen mit dem WKI. Das neue Produkt ist damit vorläufiger Höhepunkt in einer ganzen Reihe von Innovationen der vergangenen Jahre: Holzverfestiger, V-Fugenschutz, Remmers-System-Garantie (RSG) oder farbige UV-Beschichtung am Einzelteil. Bei der farblosen Version kommt das natürliche Aussehen der Hölzer voll zur Geltung, ohne dass beim UV-Schutz Abstriche gemacht werden müssen.

Zu "konventionellen" Neuheiten für Fensterhersteller zählt Induline LW-720 für Holz-Alu-Fenster und Haustüren. Besonders hohe Kratzfestigkeit und "Softline-Feeling-Effect" machen hiermit veredelte Bauteile zu Fassadenmöbel.

Den von der Fensterbeschichtung bekannten Technologie-Vorsprung will Remmers nun auf Produkte für Möbel und Parkett übertragen. Mit dem Aidol® dur Aqua-Härter soll eine neue Dimension bei Möbeln, Parkett und Treppen mit Wasserlacken realisiert werden. Der

Härter macht die Aidol® dur Aqua Lacke extrem widerstandsfähig.

Typisch für Remmers haben die Ingenieure auch gleich das passende Equipment für die feinteilige und schaumfreie Einarbeitung der Härterkomponente entwickelt: den Aidol® Patentdispenser. Statt wie bei herkömmlichen Rührstäben wird das Material nicht von oben sondern von unten angesaugt. Die unerwünschte Schaumbildung im Lack hat so keine Chance, da keine Luft in das Lack-Härtergemisch eingetragen wird.

Die Aidol® dur Aqua-Lacke erfüllen jetzt schon die Deco-Paint-Richtlinie.



Baukasten für die Aidol® dur Aqua-Holzbeizenkollektion

Diese EU-weite Gesetzgebung wird ab 2007 den VOC-Gehalt von Lacken insbesondere für handwerkliche Anwendungen maßgeblich beschränken.

Bei den Beizen bietet Remmers einen Baukasten an: Aidol® Dur Aqua Holzbeize. Der modulare Aufbau des wasserbasierten Beizenmischsystems bietet die größtmögliche Flexibilität. Damit komplettiert Remmers sein Tischlerprogramm, das bislang neben den Was-

serlacken natürlich auch altbewährte lösemittelbasierte, ein- und zweikomponentige Lacke umfasst.

Besonders vielversprechend ist das neue Aidol® Hartwachs-Öl. Mit dem Produkt werden besonders natürlich anmutende Holzoberflächen erzielt, die sich im Renovierungsfall ansatzfrei ausbessern lassen. „Ökotest“ hat das Mittel für natürliche Möbel- und Holzboden-Oberflächen mit "sehr gut" bewertet.

Induline ZW-420 eröffnet neue Horizonte für Glasfassaden mit maßhaltigen Holzbauteilen

Neue Optionen: Holzfenster mit Metallic-Optik

Die neue wasserbasierte Induline-Spezial-Beschichtung ZW-420 erzielt mit speziell dimensionierten Aluminium-Pigmenten einen deutlichen Metallic-Effekt. Das ermöglicht den Einbau von Holzfenstern auch bei modernen Fassaden aus Pfosten-Riegel-Konstruktionen.

Natürlich hat die neue Metallic-Beschichtung für Holzfenster und Haustüren auch technische Vorteile. Im Vordergrund steht auf der Holzhandwerk-Fensterbau/Frontale vom 22. bis 25. März in Nürnberg die Optik des neuen Remmers Produktes Induline ZW-420.

Die Interessenten und Anwender sieht man bei Remmers beispielsweise in Architekten, die ihren Objekten einen besonderen Pfiff geben wollen. Die bei Verwaltungsgebäuden beliebten Glasfassaden aus Pfosten-Riegel-Konstruktionen sind nur ein Beispiel. Wie bei Holz-Alu-Fenstern ergeben sich interessante Farbkombinationen mit den Aluminium-Beplankungen und -Schalen. Auch bei reinen Holzfenstern eröffnen sich für den Architekten neue Gestaltungsspielräume in der Wechselwirkung zwischen Fenster und Fassade.

Induline ZW-420 fügt sich als spezielle Zwischenbeschichtung nahtlos in das Sortiment der Induline Premium-Coatings ein. Damit die neue „Metallic-Oberfläche“ auch im Laufe der Jahre keinen Schaden nimmt, hat Remmers das



farblose Finish Induline LW-720 im Programm. Das "Softline-Feeling" von Induline LW-720 zeichnet sich durch die besonderen haptischen Eigenschaften und die glasklare Transparenz aus. Das Ergebnis sind Fensteroberflächen in hochwertiger Möbeloberflächenqualität.

Remmers will sich mit Induline ZW-420 auch durch die Farbvielfalt hervorheben. Daher gibt es gleich neun Standard-Farbtöne: weiß-aluminium, grau-aluminium, anthrazit-metallic, blau-metallic, kupfer-metallic, moosgrün-metallic, purpurrot-metallic, gold-metallic und violett-metallic.

Die Lieferzeiten für die genannten Farbtöne sind wie gewohnt kurz. Neben diesen Standard-Farbtönen sind auch individuelle Töne nach Abstimmung zwischen dem Kunden und der Remmers-Technik möglich.

Fensterbauer haben beim Einsatz der Metallic-Zwischenbeschichtung keinen Mehraufwand. Die spezielle Kornform ist so gewählt, dass sich die Aluminiumteilchen optimal ausrichten und der gewünschte Effekt in jedem Fall gelingt. Die Applikation gestaltet sich daher mit bestehenden Spritzgeräten sehr unproblematisch.

Farbmuster Induline ZW 420

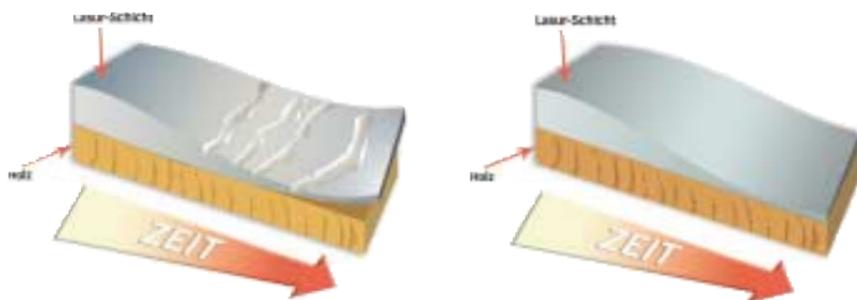
Dünn hält länger als dick!

Bei dickschichtigen Lacksystemen auf Sichtschutzelementen und Zäunen verfault das Holz häufig unter dem Anstrich aufgrund von Staunässe. Die Farbe platzt ab und Vergrünung sowie Bläue kommen hinzu.



Damit ist jetzt Schluß. Dem in der Holzindustrie bereits seit Jahren beliebten lasierenden Beschichtungssystem für Balkone, Zäune und Spielgeräte hat Remmers nun die deckenden Dünnschichtlacke **Aidol GW 210 / DW 610** hinzugefügt.

Wie die Lasuren zeichnen sich die wasserbasierenden Dünnschichtlacke durch das neue Hybrid-Bindemittelsystem aus. Die Beschichtung ist diffusionsoffen und wird im Lauf der Jahre gleichmäßig dünner. Dieser "geplante Verschleiß" verhindert, dass die Farbe abplatzt. Regelmäßige Sanierungsanstriche können daher ohne großen Schleifaufwand durchgeführt werden.



Herkömmliche Dickschichtsysteme:

- aufgrund mangelnder Diffusionsfähigkeit und Elastizität reißt der Film im Laufe der Zeit ein und platzt ab
- hoher Renovierungsaufwand mit Schleifarbeiten

Neuartige dünn-schichtige Beschichtung mit Hybridbindemittel:

- die Lasurschicht wird im Laufe der Zeit dünner, platzt aber nicht ab oder reißt ein
- geringer Aufwand bei der Renovierung

Trotz seiner Deckkraft zeichnet sich die Maserung ab, sodass Holz als Holz erkennbar bleibt. Besonders wichtig für die Hersteller von Balkonen oder Zäunen ist die leichte Verarbeitbarkeit des Eintopfsystems. Es eignet sich für die Auftragsverfahren Tauchen, Fluten, Vakumat und Auftragsmaschine.

Zum Spritzen schwieriger Bauteile bietet Remmers die Variante **Aidol® DW-610** an. Reklamationen auf Grund von Flecken gehören dank guter Isolierung gegenüber Holzinhaltstoffen der Vergangenheit an.

Diese Vorteile entstehen durch das spezielle Hybrid-Bindemittelsystem, welches die Vorteile von zwei Bindemitteltypen kombiniert. Die kleinteiligen Polymerteilchen penetrieren gut in die Holzpore (ähnlich wie bei Alkydharzen), verankern sich dort und gewährleisten eine hervorragende Haftung zum Untergrund.

Die besondere Langlebigkeit - wie bei Acrylaten - wird durch die dauerhafte Elastizität erreicht. Außerdem ist die geringe Vergilbungsneigung der Beschichtung hervorzuheben.



Frischekur für verwittertes Holz



sommerpinie

goldkiefer

eiche natur

rotholz

Ob Carport, Zaun, Sichtschutz oder Spielgeräte, Holz ist nach wie vor das beliebteste Material für Konstruktionen im Garten, auf der Terrasse oder am Haus. Es ist einfach zu bearbeiten und passt als ökologischer Werkstoff einfach überall gut hin.

Leider verliert die Oberfläche nach einigen Jahren ihren schönen Holzfarbton, denn UV-Licht macht jedes Holz grau und dunkel. Das einzige Gegenmittel war bisher ein deckender Anstrich, durch den die schöne Holzoptik verloren ging.

Mit der Aidol® Aufhell-Lasur gibt es jetzt endlich eine Alternative, das vergraute Holz wieder aufzufrischen und die natürliche Holz-Optik zu erhalten.

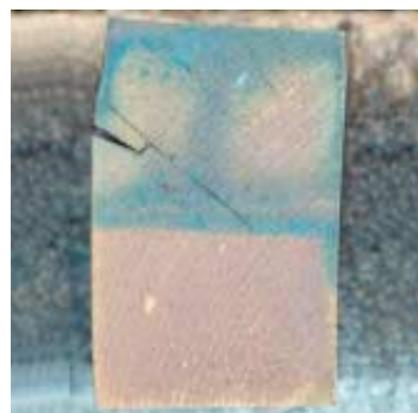
Es ist eine biozidfreie Holzlasur auf Alkydharzbasis. Die spezielle Pigmentierung ist einer herkömmlichen Lasur weit überlegen. Gleichzeitig wird ein deckender Film auf der Holzoberfläche vermieden. Das Produkt dringt in die Oberfläche ein, verfestigt die verwitterte Oberfläche und verwandelt vergraute und dunkle Hölzer wieder in helle Lasuroberflächen. Dabei ist sie feuchtigkeitsregulierend, schmutz- und wasserabweisend sowie wetterbeständig.

Die Aidol® Aufhell-Lasur wird einfach mit dem Pinsel aufgetragen. Sie lässt sich aufgrund der speziellen Viskosität sehr leicht verarbeiten und ergibt ein besonders gleichmäßiges Oberflächenbild. Eine Vorbehandlung mit speziellen Mitteln zum Entgrauen des Holzes ist nicht erforderlich. Aidol® Aufhell-Lasur gibt es in den Farbtönen sommerpinie, goldkiefer, eiche natur und rotholz.

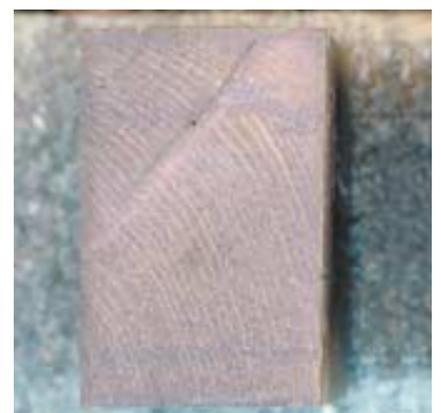
Problemzone Hirnholz gezielt stärken!

Jetzt gibt es zwei hochwirksame Spezialprodukte: Der vorbereitende Holzverfestiger **Induline SW 900** schafft mit Bläue- und Fäulnischutz auf Hybridharzbasis für Lasuren den richtigen Untergrund.

Der Hirnholzschutz **Induline SW 910** auf Wasserbasis hat ebenfalls mit der Dimensionsstabilisierung die Achillesferse Hirnholz im Visier.



Ohne HIRNHOLZSCHUTZ SW-910
Feuchtigkeit dringt ein, das Holzvolumen nimmt zu, es kommt zu Rissbildungen und Bläuebildung, die Beschichtung wird abplatzen.



Mit HIRNHOLZSCHUTZ SW-910
Das Holz bleibt dimensionsstabil, weil keine Feuchtigkeit eindringen kann. Bläuebildung wird vermieden – die Beschichtung platzt nicht ab.

IBB jetzt Bernhard-Remmers-Akademie

Gleicher Auftrag, neuer Name: Das IBB - gemeinnütziges Institut für handwerkliche Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege, 1996 in Bad Dübener bei Leipzig gegründet, heißt jetzt BERNHARD-REMMERS-AKADEMIE.

Globalisierung und technologischer Fortschritt zwingen dazu, Fähigkeiten und Wissen auch nach der beruflichen Erstausbildung fortwährend anzupassen und zu erweitern. Das gilt auch für die Instandsetzung von Bestandsbauten. Nirgendwo sonst in der Bauwirtschaft werden moderne industrielle Verfahren derartig komplex mit den traditionellen Techniken des Handwerks kombiniert. Intelligente Produktsysteme sorgen so in Verbindung mit handwerklicher Kompetenz für einen dauerhaften Schutz der Werte am Bau.

Diese Komplexität stellt aber auch eine Herausforderung an Know-how- und Wissenstransfer zwischen allen Beteiligten dar.

Auf Initiative von Bernhard Remmers wurde deshalb das gemeinnützige Institut für handwerkliche Bauwerkserhaltung und

Baudenkmalpflege (IBB) im Jahre 1996 in Bad Dübener bei Leipzig gegründet. Es stellte seit einem Jahrzehnt die unterschiedlichsten Kommunikations- und Lernplattformen für Wissenschaftler, Architekten und Handwerker bereit.

Folgerichtig hat sich das Unternehmen Remmers, anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Instituts, entschlossen, eine Umfirmierung vorzunehmen.

Mit der Umbenennung des IBB in BERNHARD-REMMERS-AKADEMIE wird die Lebensleistung des Firmengründers und Unternehmers Bernhard Remmers gewürdigt, zugleich verleiht die Namensgebung dem Anspruch, ein internationales Forum des wissenschaftlich geführten Gedankenaustausches für Bauprofis zu sein, deutlichen Ausdruck. Das aktuelle Seminarprogramm **WISSENSKOMPASS 2006** mit Anmeldung und Teilnahmeinformationen ist im Internet unter www.remmers.de, Suchbegriff Messen und Seminare, nachzulesen.

Telefonische Informationen im **BÜRO LÖNINGEN** unter Tel. 05432 - 83 236 oder Telefax 05432 - 83 745.



FACHPRAXIS SEMINARE 06

Weiterbildung mit Remmers: 50 Jahre Erfahrung in der Bauwerkserhaltung/Baudenkmalpflege, verstärkt durch hochkarätige Gastreferenten!

2006 werden im 1. Quartal in 13 Städten bundesweit **Fachpraxis-Seminare** durchgeführt. Produktsysteme und Verarbeitung werden in Theorie und Praxis ausführlich geschult. **Auskünfte und Programm** erhalten Sie unter **Tel. 05432/83-853, Fax -745**, Ansprechpartner sind Reinhard Horstmann und Claudia Lünen.

1. Tag: Bauwerksabdichtung

Neubauabdichtung nach DIN 18195

- Das Wichtigste für die Verarbeiter
- Alternativen zur Norm, Anwendungen

Nachträgliche Abdichtung innen/außen

- Überarbeitung/Beseitigung alter Flächenabdichtungen
- Nachträgliche Innenabdichtung
- Nachträgliche Horizontalabdichtung
- Schimmelsanierputzsystem
- Zukünftige Schnellabdichtung

2. Tag: Fassaden- und Bodenschutz

- Fassadenreinigung
- Konservierung/Hydrophobierung/Beschichtung

Neue Produkte und deren Anwendung

- Funcosil® Betofix RM für die Betoninstandsetzung
- Relö® Multispachtel, Alleskönner für die Riss-Sanierung
- Funcosil® Verbundmörtel S zum Ausbessern „dick und dünn“
- Neue Fugen- und Restauriermörtel

Fugeninstandsetzungssysteme

- Herkömmliche Verfugungstechnik
- Fugenschlammverfahren

Kleber aus Epoxidharz im Einsatz

- Spachteln, kleben, verpressen, ausbessern, vermörteln

Dekorative Böden für innen und außen

- Diffusionsfähige Systeme innen und außen
- Schöne Innenbeschichtungen für alle Untergründe
- Rutschhemmende Ausrüstungen der Oberflächen

An beiden Tagen ab mittags Praxisvorführungen an der Musterwand

KELLERABDICHTUNG



Diagnosekoffer für Mauerwerksanierung

Mit dieser Ausrüstung kann auch bei kleineren Bauvorhaben schnell und einfach die Salzbelastung des Mauerwerks diagnostiziert werden.

Hierzu wird eine Probe entnommen, zerkleinert und auf einen pH-Wert von 3,0 gebracht. Anhand von Teststreifen sind dann die verschiedenen vorkommenden Salze und deren Konzentration leicht zu bestimmen.

In Verbindung mit dem Diagnosebogen und den darin aufgeführten Musterleistungsverzeichnissen kann das Sanierungskonzept abgeleitet werden.

Der Abdichtungserfolg wird durch diese Bauzustandsanalyse somit ohne großen Aufwand verbessert.

PUR-BESCHICHTUNG



Hitzebeständige und zäh-harte Fließbeschichtungen

Remmers wird 2006 ein komplettes Polyurethan-Programm (PUR) entwickeln und damit Komplettanbieter im Bereich der industriellen und dekorativen Bodenbeschichtungen sein.

Das PUR-Produktprogramm besteht aus zähhaften Fließbeschichtungen für den industriellen Einsatz und UV-stabilen, elastischen Beschichtungen für dekorative Anwendungen.

Dazu gehört eine Palette von innovativen PUR-Versiegelungen, die das Gesamtsystem für zahlreiche Anwendungsgebiete optimiert. Remmers PUR-Beschichtungen sind hitzebeständig und halten Temperaturen bis zu 120 °C stand. Die Produkte sind zur Zeit noch in der Pilotphase und werden ab der zweiten Hälfte 2006 kommerziell verfügbar sein.

FLÄCHENMÖRTEL



Flächenmörtel für den Bereich Tiefbau u. ä.

Der neue Aida® Flächenmörtel ist ideal geeignet für die Instandsetzung von Bodenflächen sowie Reparaturbeschichtungen an oberflächenrauhem Beton. Einsatzgebiete sind schadhafte Abwasserbauwerke, Kanäle, Schächte, Fließbrinnen, Klarbecken und Estrich. Flächenbeschichtung in Dicken von 5-10 mm möglich, Vertiefungen und Löcher bis 30 mm.

- Gut verarbeitbar, auch maschinell spritz-, glätt-, und abreibbar
- Wasserundurchlässig, frostbest.
- Schwind- und eigenspannungsarm
- Nach 24 Stunden belastbar, auch für feuchte Untergründe
- Sulfat- und schwefelsäurebeständig bis pH 3
- Hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Sehr gute Untergrundhaftung

SANIERPUTZSYSTEM



- Remmers Spezial Vorspritzmörtel
- Remmers Grundputz
- Remmers Sanierputz Altweiß
- Remmers Sanierputz Spezial
- Remmers Feinputz

Weniger ist mehr

Remmers führte bislang zwei Produktlinien Sanierputze unter den Marken Funcosil® und Aisit®. Dieses Programm wurde gestrafft. Jetzt gibt es nur noch die Remmers Sanierputz-Systeme. Diese zeichnen sich durch vereinfachte Handhabung aus, bei verbessertem Leistungsbereich!

- Weiter optimierte Abrutschsicherheit bei Auftrag hoher Putzdicken. Hierdurch überwiegend einlagiger Putzauftrag bis 30 mm
- Noch feineres Oberflächenbild
- Noch höhere Sicherheit gegen Rißbildungen (geringeres Schwinden und Spezialfasertechnologie)
- Putzauftrag am gleichen Tag mit der Abdichtung in Kombination mit Aida Dichtspachtel und -Sulfatexschlämme schnell
- Schnellere Austrocknung
- Erhöhte Verbundhaftung im Gesamtsystem mit der Abdichtung

TERMINE



Messen:

fensterbau/frontale 2006
Nürnberg - 22.03.-25.03.06
Halle 1 – Stand 544

LOGINMAT
Stuttgart - 28.03.-30.03.06
Halle 12 – Stand 104

ESW-Immobilienveranstaltung
Berchtesgaden - 26.04.-28.04.06

Seminare:

Technik sicher verkaufen im Handwerk
23./24. März 2006 in Heidelberg
30./31. März Bad Döben
Kalkmörtel in der Denkmalpflege
30. März 2006 in Koblenz
27. April 2006 in Romrod
Fachforum Schimmelsanierung
28.03.06 in Nürnberg
29.03.06 in München

VORSCHAU

- **Personen, Konzepte, Ideen:**
Die Marke Remmers bekommt ein neues Design: **Dirk Sieverding**, geschäftsführender Gesellschafter und Enkel des Unternehmensgründers Bernhard Remmers, spricht über die operative und strukturelle Neuausrichtung des Unternehmens
- Neue Bodenbeschichtung auf Dispersionsbasis
- Sulfiton® Spritzabdichtung
- Aidol® dur Aqua-Holzbeize

Ihre Meinung, **Leserbriefe**, Hinweise und Anregungen bitte an Melanie Tönnies,
E-Mail: aktuell@remmers.de

IMPRESSUM

Copyright Remmers Baustofftechnik GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13 • 49624 Lönningen
Tel.: 49 (0) 5432/83-0 • Fax /3985
www.remmers.de

ANTWORTCOUPON

JA, wir sind an REMMERS AKTUELL interessiert und bitten um weitere Zusendung.

Firma: _____

Herr/Frau: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

e-mail: _____

Fax-Antwort an **05432-83 708**

Der aktuelle Baustellenbericht aus dem Verlegehandwerk

Von 0 auf 24.500 m² in vier Wochen



J. Rödling

Firma J.R.
Beschichtungssysteme,
Meisterbetrieb,
in 63571
Lohmühlen,
30 Jahre
Erfahrung in
Boden-
Beschichtungen

REMMERS AKTUELL: Wer Ihre Referenzmappe durchblättert, liest nur Positives über Beratung, Termintreue, flexible Ausführungszeiten, hochwertige Qualität der Beschichtung etc. und das von namhaften Unternehmen wie Lufthansa, Linde, transo-flex, europäische Zentralbank, Mercedes, Audi und v.a.m. Wie haben Sie das geschafft?

Rödling: Wir haben uns im Frankfurter Raum ein gutes Image aufgebaut, das hilft uns bei Anfragen und Ausschreibungen. Als Familienunternehmen haben wir das gut im Griff.

REMMERS AKTUELL: Sie sind Großprojekte gewohnt, aber die 24.500 m² Boden- und Wandbeschichtung des Betriebsgeländes der S-Bahn Frankfurt war auch für Sie ein Auftrag der Superlative.

Rödling: Ja, in jeder Hinsicht. Erstmal die schiere Größe der Fläche, dann das äußerst knappe Zeitfenster von nur 4 Wochen und die mehrfarbige Ausführung. Jetzt, wo alles fertig ist, kann jeder sehen, was hier geleistet wurde. Die Flächen sind optisch so attraktiv, das sehen sie noch nicht einmal auf internationalen Flughäfen.

REMMERS AKTUELL: Die Gestaltung folgt den Farben des Logos zur Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland. Wie haben Sie das hingekriegt?

Rödling: Die Farben orange, grau, weißgrün, rot und gelbgrün waren fachgerecht über eine Länge von ca. 6.500 Metern in geraden Linien zu trennen. Das ist sehr schwierig. Denn sie haben z. B. nicht länger als fünf Sekunden Zeit, um ein Klebeband abziehen.

REMMERS AKTUELL: Das ist schwer nachzuvollziehen. Warum ist die Zeit so knapp?

Rödling: Wenn sie nicht sorgfältig Hand in Hand arbeiten, läuft das Material unter das Abdeckband, weil der Untergrund durch die Quarzsandabstreuerung rau ist wie grobes Schleifpapier. Die Abtrennung der Farben wäre nicht gradlinig. Deshalb ist z. B. die Farbtrennung von weißgrün zu dunklen Tönen eine Herausforderung ohnegleichen.



REMMERS AKTUELL: Von kompetenter Seite haben wir erfahren, dass die Ausführungsqualität, bezogen auf diese enorm große Fläche, als sehr gut benotet wurde.

Rödling: Wir ziehen bei Großprojekten grundsätzlich den Sachverständigen für Industrieböden der IHK Aschaffenburg als Berater hinzu. Der Dipl. Ing. Ingo Niedner urteilte: „Topausführung, besser kann man das gar nicht machen“.

REMMERS AKTUELL: Haben Sie so gute Leute oder sind die Remmers Beschichtungssysteme so exzellent?

Rödling: Beides ist richtig und notwendig. Meine Mitarbeiter und ich sind durch permanente Zertifizierung-Schulungen in neuen Beschichtungssystemen, auch durch den TÜV, technisch immer auf dem neuesten Stand. Bei der europäischen Zentralbank in Frankfurt haben wir z. B. den exklusiven Sedimentbelag von Remmers auf 36 Stockwerken im Sanitärbereich verlegt. Da brauchen Sie Know-how und Produktqualität auf gleichem Level.

REMMERS AKTUELL: Zurück zur Bahn. Was war ausser der Farbtrennung noch an Problemen zu bewältigen?

Rödling: Bei einer OS-8-Beschichtung muss Quarzsand (0,2-0,7 mm) in eine Trägerschicht von Epoxidharz eingebracht

werden. Bei dieser Fläche waren das 75 Tonnen! Die werden alle per Hand gleichmäßig eingestreut. Und nach der Erhärtung muss der überschüssige Quarzsand wieder entfernt werden, das sind wieder ca. 30-40 Tonnen!

REMMERS AKTUELL: Wie war die Unterstützung durch Remmers bei dieser Mega-Baustelle?

Rödling: Superklasse! Der im Raum Frankfurt für mich zuständige Remmers Fachberater Christian Woltering hat laufend die Baustelle begleitet, Fotodokumentationen angelegt und sich um Bestellungen wie auch Lieferungen etc. gekümmert. Also das war vorbildlich.

REMMERS AKTUELL: Wie ist Ihr Zukunftsausblick was die Auftragslage angeht?

Rödling: Wer mit Qualität, Termintreue und Remmers Industrieböden bekannt geworden ist, hat eher das Problem, dass der eine oder andere Kunde auf einer Warteliste landet. Aber das kriegen wir alles auf die Reihe

REMMERS AKTUELL: Herr Rödling, wir bedanken uns für das Interview.

Projekt S-Bahn, Region Frankfurt

Beschichtung OS 8 gem. DAFStb:
Chemisch widerstandsfähige Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark beanspruchte Flächen

Bodenflächen: 21.000 m²
Wandflächen: 3.500 m²

Beschichtungsaufbau:

1. Kugelstrahlen
2. Grundierung mit Remmers 2K Epoxidharz
3. Kratzspachtelung mit Remmers 2K Epoxidharz unter Zugabe von Quarzsand
4. Einstreubelag mit Viscacid® Epoxi Beschichtung OS und vollsatter Abstreuerung mit Quarzsand 0,2- 0,7 mm
5. Versiegelung in 5 Farben mit Viscacid® Epoxi Beschichtung OS

Rutschfestigkeit R12

Zeitfenster: 01.-31. Dezember 05

Dekorativer Bodenbelag mit einzigartiger Multicolor-Optik



Erstmals auf der diesjährigen Deubau präsentierte Remmers den neuen pigmentfreien Bodenbelag „Zydrit“.

Ein glänzender Auftritt aufgrund seiner

Tiefenwirkung und dekorativen Eigenschaften.

Der pigmentfreie Füllstoff ergibt in der Mischung mit dem Bindemittel einen

homogenen Belag mit einer transparenten Harzschicht an der Oberfläche. Das verleiht dem Boden seine einmalige Tiefenwirkung in 3D-Optik und erzeugt einen echten optischen Hingucker.

Hierdurch eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten einer ganzheitlichen Farbgestaltung der Innenräume, egal ob es sich um öffentliche Gebäude, Verkaufs-, Ausstellungs- oder gastronomisch genutzte Räume handelt. Selbstverständlich entspricht Zydrit® sämtlichen gesetzlichen Anforderungen in punkto Hygiene und ist physiologisch unbedenklich.

Neben seiner Multicolor-Optik bietet Zydrit® ein ausgesprochen hohes Maß an Funktionalität: Der von Wand zu Wand fugenlos aufzubringende Belag mit seiner geringen Aufbauhöhe ist problemlos zu verarbeiten und ebenso leicht und schnell zu reinigen.

Die Renovierung ist denkbar unkompliziert: Anders als bei herkömmlichen Belägen reicht hier das einfache Anschleifen und Neuversiegeln. Das ist innerhalb weniger Stunden erledigt, so dass der Betriebsablauf nicht unterbrochen werden muss.